

Die Witzrakete

21. Jahrgang.

Budapest, 27. Dezember 1913.

Nr. 52.

Die peinliche Gratulation.



Herr Tisza zieht die Sorgenstirn in Runzeln,
Und ruft: „Verehrter Freund, behalt dein
Schmungeln.“

Ich lass' mir nicht auch 's neue Jahr verbun-
geln!“

Preisrättsel der Witzrakete.

Nachstehend veröffentlichen wir ein neues
Preisrättsel, für welches der unten ange-
führte Preis ausgeschrieben wurde.

Rättsel.

Zwei einsilbige Worte.

Wird das erste Wort vom Feind bedroht,
Tut das zweite Wort ihm not.
Dann eilt das Ganze schnell herbei
— Ob schön, ob Regen, einerlei, —
Mit Flinten, Kanonen und Haubizen
Um das erste vor dem Feind zu schützen.

S.

Preis.

Wieland's Werke

An der Auflösung kann sich jeder Abon-
nent der Witzrakete beteiligen. Die Auflö-
sungen sind spätestens bis Donnerstag
8. Jänner 1914 mit genauer Angabe des
Namens und der Adresse an die Redaktion des

„Neues Politisches Volksblatt“

6. Bezirk, Aradi-utca 8, einzusenden.

Die Namen der Einsender richtiger Lösun-
gen und des Gewinners des Preises werden im

„Neues Politisches Volksblatt“

am Samstag, den 10. Jänner 1914 veröffentlicht.

1914.

Empfanget Alle hier, — ich bitte —
— Weil Neujahr ist so die Sitte —
Meine besten Wünsche! Nimm es nicht fromm
Berehrtes Lesepublikum!

Da „Nächstenlieb“ bei sich selbst beginnt“,
Wünsch ich dem Volksblatt, — weil freigesinnt,
Nicht Titel, Orden, oder Renten,
Sondern hunderttausend Abonnenten.

Unsere Freunde und Verwandten,
Allen lieben guten Bekannten
In jedem Stand, in jedem Rang,
Wünsch ich ein Leben schön und lang!

Den Herren dort im gothischen Haus —
Wo die Parlamentswache geht ein und aus —
Wünsch ich Ruhe, Fleiß und viel Verstand,
Und gute Gesetze für das arme Land.

Dem Privatmann wünsch ich sich're Renten,
Dem Oekonom wünsch ich gute Ernten,
Sonn' und Regen zur rechten Zeit
Daß alles gut und reich gedeiht. —

Dem Kaufmann wünsch ich viele Kunden
Die die Rechnung niemals stunden,
Und wenn er Manufaktur betreibt,
Daß niemals ihm ein „Kestel“ bleibt.

Den Advokaten wünsch ich viel Klienten,
Den Ärzten wünsch ich viel Patienten, —
Doch wünsch ich hier mit frommem Munde:
„Seid nur Alle stets gesund!“

Den Junggejellen die wegen Ledigkeit brum-
men,

Wünsch ich große Mitgiftsummen,
Und den Mädchen feich und stramm,
Jedem bald einen Bräutigam.

Wünsch den Greisen bequeme Kubekissen,
Dem Feinschmecker wünsch ich gute Bissen,
Und den Trinkern guten Wein;
— Doch den besten mir allein. —

Den Reitern wünsch ich feurige Ross'
Den Börseanern wünsch ich große Hauss',
Und den Kartenspielern viel Gewinn,
— Wenn nicht ich der Partner bin. —

Den Offizieren und Soldaten,
Wünsch ich große Waffentaten;
Doch wünsche ich stets dabei,
Daß nur immer Friede sei!

Den Beamten wünsch ich gute Stellen,
Den Wirten nie mehr Zechepellen,
Dem Handwerk wünsch ich guten Lohn,
Und dem Polizeimann einen feinen Ton.

Ich wünsch den Rednern gute Zungen,
Den Tänzern wünsch ich gute Lungen,
Und dem Schauspieler viel Applaus,
Jetzt ist es mit dem Wünschen aus!

S.

Der Rosenrock.

Travestie auf das Gedicht „Der Wanderer an
der Sägemühle“ von Uhland.

Dort drüben in der Schneiderei
Sah unlängst ich als Gast,
Sah die Maschinen-Näherei,
Wie's furt ohn' Ruh und Raß.

Sah zur blanken Schere —
Verloren wie im Traum,
Sie schnitt in freuz und quere
'nen Stoff so weich wie Flaum.

Der Stoff er schien mir so bekannt,
Eine ahnungsvolle Sympathie
Hat unbewußt mich übermannt,
Sie bei Leblosem noch nie.

„Sie sind mir sehr willkommen“
Sagt der Meister, etwas piquiert,
„Was hier Sie haben und vernommen,
Gewiß Sie interessiert.“ —

Vier Blätter sah ich fallen,
Waren fertig genäht im Nu,
Dann rief der Meister vor Allen:
— Ich sah und hörte zu, —

„Sehen Sie dort am Kleiderstock?“
— Vor Schreck ward ich fast grau, —
„Das ist der neue Rosenrock
Gemacht für Ihre Frau!“

S.

Der Jägerfriß.

Morgens steigt er frisch und munter
Berg hinauf und Berg hinunter
Mit der scharfgelad'nen Büchse;
Hasen, Nüchse, Hirsch' und Rebe
Kommen oft in seine Nähe —
Aber treffen tut er nir!

Dafür sitzt er Abends späte
In der Kneip' noch bei der Käthe
In der vollsten Jägerwichse,
Zßt und trinkt da unverdrossen
Und erzählt, was er geschaffen —
Aber zahlen tut er nir!

St.

Geometrische Klage eines Backfischchens.

Wenn ich seh' zwei Parallelen,
Die sich stets vergeblich quälen,
Sich zu treffen irgendwo,
Denk' ich, Artur, un'rer Neigung —
O, wie nah' liegt die Vergleichung! —
Weil es uns geht ebenio!

CAFÉ SORRENTO

Cafetier
ARMIN GARAI.
 Jeden Montag
 und Freitag
 Blumenabend!

Vi., Teréz-körút 19.
 Allabendlich konzertiert
RÁCZ GYULA und
ZÖLDI MARCZI
 mit ganzer Kapelle.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Nicht der Preis, die gute Qua-
 lität verbilligt die Ware.

Garantiert gute Webwaren für Haushalt und Brautausstattungen
 40 Meter echtfarbig und weiß fehlerfrei schon fort-
Reste: 40 Meter lang K. 16.—, 40 Meter echt-
 farbig und weiß hochprima Qualität K. 20.—.

Reste können nicht bemustert werden.

Leinen-Betttücher ohne Naht, gefärbt prima Qualität
 150/225 cm. groß, kosten per 6 Stück K. 15.50, hochfeine Quali-
 tät K. 18.50. 1 Stück Nürnberger-Webe Edelweiss, prima Qua-
 lität, 80 cm. breit, 24 Meter lang K. 14.40. 1 Dzt. Chiffon,
 Schneewittchen, hochprima 80 cm. breit 24 Meter lang K. 15.50
 1 Dzt. Doppeldamast-Handtücher Reinteilen 50/110 cm. K. 9.50
 50/120 cm. K. 12.—.

Handtücher, Taschentücher, Gesichtstücher, Speise- und Kaffee-
 garnituren werden in den billigsten und auch feinsten Ausfüh-
 rungen erzeugt.

Bei Bedarf sende Muster aller Erzeugnisse gratis und franko.
 Nichttonwertendes kann retourniert werden. Risiko aus-
 geschlossen. Versand per Nachnahme.

Bestrenommierte Baumwoll- u. Leinenweberei

Emil Winternitz, Nachod.

Böhmen.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Haarfarbe „FANNAST“



bestes un-
 schädlich-
 stes Präpa-
 rat, hält dau-
 ernd, ist
 waschecht.
 Starten 2 K
 und 4 K.

lichtblond
 dunkelblond
 braun, dunkelbraun,
 dunkel, Haarfarbepräparat
 STEJSKAL, Wien, VII., Neu-
 stiftg. Nr. 22, Abt. 3. Versand
 per Nachnahme. 35787

Billige böhmische Bettfedern

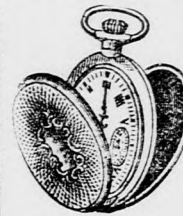


1 Kilo graue
 geschlüpfene
 K 2.—, bes-
 sere K 2.40,
 halbweisse
 K 3.60, weiße
 K 4.80, prima
 daunen-
 weiche K 6.—, hochprima
 K 7.20, beste Sorte K 8.40.
 Daunen (Flaum) grau K 6.—,
 weiß K 12.—, allerfeinster
 Brustflaum K 14.40. Fertige
 Betten aus dichtlädigem ro-
 tem Inlett, 1 Tuchent oder
 Unterbett 180mal 116 cm
 K 10.—, 12.—, 15.—, 18.—, 21.—,
 200mal 140 cm K 13.—, 15.—,
 18.—, 21.—, 1 Kopfkissen 80mal
 58 cm K 3.—, 3.50, 4.—, 90-
 mal 70 cm K 4.50, 5.50, 6.—,
 3theilige Haar-Matratzen
 auf 1 Bett K 27.—, bessere
 K 33.—. Versand franko ge-
 gen Nachnahme von K 10.—
 aufwärts. Umtausch gestat-
 tet, für Nichtpassendes Geld
 retour. Proben u. Preisliste
 frei. **BENEDIKT SACHSEL,**
 Lobes 339, bei Pilsen (Böhm.)

STERNBERG
ÄRMEN ES
TESTVÉRE
 CS-ÉS KIR-UDVARI
 HANGSZERGYAR

BUDAPEST-VII-RAKÖCZI-ÚT60

Nur K 4.85 Uhr, Kette, Feuerzeug mit 6 Zündsteinen.



Prachtvolle Phantasie Silber-Remon-
 toir-Horrenuhr gebiegenes, flaches
 und sich quartiertes Gehäuse, mit
 sehr gutem Unterwerk, genau gehend
 mit 3jähriger schriftlicher Garantie,
 nebst eleganter amerik. Gold-Double
 Kavalleriekette und modernem Nickel-
 Taschenfeuerzeug mit 6 Reserve
 Zündsteinen auf ein Jahr hinrei-
 chend. Alles zusammen gegen Nach-
 nahme von nur **K. 4.85.**
 Bei Bestellungen von 6 Garnituren
 wird eine Garnitur gratis beigelegt.
 Uhrenhaus **Schaechter Leopold,**
 Wien, XVII., Lerchenfeldergürtel 5.
 Umtausch oder Geld retour.

Ungarische Kochkunst

von Evelyne Deutsch.

Verlag: „NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“

II. Auflage Soeben erschienen!

Preis in Leinwand
 gebunden K 6.50 mit
 : Frankozusendung. :

Administration
 des

„Neues Politisches Volksblatt“

Per Nachnahme wird nicht verschickt.

Lesen Sie

das seit 37 Jahren bestehende

„Neues Politisches Volksblatt;“

es enthält

die freisinnigsten Leitartikel,

die interessantesten Feuilletons.

Stets 3 Romane erster Autoren.

<p>Jeden</p> <p>Dienstag</p> <p>Militärische Nachrichten.</p>	<p>Jeden</p> <p>Mittwoch</p> <p>Der Unternehmer und Lieferant.</p> <p>Enthält Offertausschreibungen für Bauten und Lieferung.</p>	<p>Jeden</p> <p>Donnerstag</p> <p>Verlobungs-Anzeiger</p> <p>Gratis-Aufnahme von Verlobungs- Anzeigen.</p>
<p>Jeden</p> <p>Freitag</p> <p>Die Frau. Kochrezepte.</p>	<p>Jeden</p> <p>Samstag</p> <p>Witzrakete</p> <p>Reich illustr. humoristische Wochen- schrift. Jeden 2-ten Samstag</p> <p>Modeblatt.</p>	<p>Jeden Tag</p> <p>Getreide- u. Geschäfts-Berichte.</p>

Abonnements-Preise:

Provinz mit Zustellung samt Witzrakete		Budapest mit Zustellung samt Witzrakete	
jährlich	K. 24.—	vierteljährlich	K. 6.—
halbjährlich	„ 12.—	monatlich	„ 2.—
Ohne Witzrakete monatlich K. 1.70.		Ohne Witzrakete monatlich K. 1.20.	

Abonnements u. Inserate werden aufgenommen in der Administration
Budapest, VI., Aradi-utcza 8.